

### Zertifikatebranche greift Anlegerschutzgesetz vor

### DDV veröffentlicht Produktinformationsblätter für alle Zertifikatekategorien

Berlin, 7. Oktober 2010

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) stellt ab sofort Muster-Produktinformationsblätter für alle elf Kategorien der DDV-Produktklassifizierung auf seiner Website [www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de) zur Verfügung. Mit diesen Kurzinformationen, auch Beipackzettel genannt, kann der Anleger die für ihn relevanten Fakten rund um ein Finanzprodukt sehr schnell erfassen. Auf nur drei Seiten beschreibt jedes der elf DDV-Produktinformationsblätter die wesentlichen Eigenschaften des jeweiligen Zertifikats. Der Anleger erhält damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage, wenn er ein Produkt sucht, das seiner Markterwartung und seiner Risikoneigung entspricht.

Dabei erfüllen die Produktinformationsblätter des Verbands schon heute die Vorschriften des derzeitigen Regierungsentwurfs für ein Anlegerschutzgesetz sowie die sich abzeichnenden Richtlinien auf europäischer Ebene. Der DDV geht über diese gesetzlichen Vorgaben sogar noch hinaus. So haben die Mitglieder des DDV bei der Gestaltung ihrer Produktinformationsblätter zwei zusätzliche Optionen: zum einen die Veröffentlichung einer allgemeinen Risikokennzahl für das jeweilige Zertifikat, berechnet von einer unabhängigen Institution mit fünf Risikoeinstufungen von 1 = sicherheitsorientiert bis 5 = spekulativ und zum anderen die allgemeine Bewertung des jeweiligen Zertifikats anhand eines Produktratings mit null bis fünf Sternen.

„Mit den DDV-Produktinformationsblättern setzen wir die Forderung nach mehr Produkttransparenz in die Tat um. Hier ziehen wir mit unseren 18 Mitgliedern gemeinsam an einem Strang“, so Dr. Hartmut Knüppel, geschäftsführender Vorstand des DDV. „Diese übersichtlichen Anlegerinformationen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer langfristig angelegten Transparenz-Initiative. Damit setzen wir auch einen neuen Marktstandard“.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 18 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: Barclays Capital, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbandes.

#### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel  
Geschäftsführender Vorstand  
Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10  
[knueppel@derivateverband.de](mailto:knueppel@derivateverband.de)

Lars Brandau  
Geschäftsführer  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M.  
Feldbergstraße 38  
60323 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)